

Die Entstehung der Lungenheilstätte Grabowsee ist auf das Wirken des Stabsarztes Gotthold Pannwitz zurückzuführen, der sich 1895 im Kaiserlichen Gesundheitsamt für die Gründung einer Heilstätte für Lungenkranke einsetzte.

Ab 1896 entstand die Lungenheilstätte Grabowsee zunächst als Versuchsanlage. Sie ging 1920 vom Volksheilstätten-Verein beim Roten Kreuz an die Landesversicherungsanstalt Brandenburg über. Nach den Entwürfen und unter der Bauleitung des Architekten Arnold Beschoren erfolgten danach großzügige Um- und Ausbauten, die das Erscheinungsbild der Anlage bis heute wesentlich prägen.

Von der Zentralküche führte eine Untergrundbahn für die Essenversorgung der 400 Patienten zu den Bettenhäusern. In den Pavillons standen beheizbare Sitzbänke. Für Wasser- und Wärmeversorgung sorgte der Heiz- und Wasserturm. Mehrere OP-Säle und zahlreiche Behandlungszimmer standen zur Verfügung.

Von 1945 - 1995 als Militärklinik der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland genutzt, stand die Anlage 11 Jahren leer und verfiel zunehmend. Zwei kommerzielle Übernahmekonzepte sind in den vergangenen Jahren gescheitert

Die Landesversicherungsanstalt übernahm das Gelände, wusste damit jedoch nichts anzufangen und verkaufte es 2001 an einen Unternehmer. Eine Wiederbelebung des Areals gelang aber nicht. Inzwischen haben „Besucher“ fast alles, was nicht niet- und nagelfest war, aus den Gebäuden herausgetragen. Stuck und Kacheln wurden herausgebrochen. 2007 brannte die Kirche ab.

2006 nahm sich der Verein "Kids Globe" des Ensembles an und will das baufällige Gelände der ehemaligen Lungenheilstätte bei Oranienburg in eine Akademie für Kinder und Jugendliche umwandeln.

Fotoaufnahmen: Denny Müller [interner Link](#)

Panoramen: Hannes Hensel [interner Link](#)

Historische Aufnahmen: gemeinfrei [interner Link](#)

Bundesland: Brandenburg / Germany

Eigentümer: k.A.

Quellen: wiki

Weblinks: www.heilstaette-grabowsee.de